Stand: 15.12.2025 19:32:07

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/7678

"Perspektiven für Junglehrerinnen und Junglehrer schaffen - Notstand im Schulsystem jetzt begegnen!"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/7678 vom 21.07.2015
2. Plenarprotokoll Nr. 52 vom 22.07.2015
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/8691 des BI vom 01.10.2015
4. Beschluss des Plenums 17/9030 vom 12.11.2015
5. Plenarprotokoll Nr. 57 vom 12.11.2015

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 21.07.2015 **Drucksache 17/7678**

# Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Perspektiven für Junglehrerinnen und Junglehrer schaffen – Notstand im Schulsystem jetzt begegnen!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert unverzüglich in Zusammenarbeit mit allen bayerischen Lehrerverbänden einen Aktionsplan zu erarbeiten, der unter den Bedingungen gestiegener Schülerzahlen an den bayerischen Schulen, sowohl die Unterrichtsversorgung aller Schülerinnen und Schüler als auch die zusätzlichen Aufgaben wie beispielsweise den Auf- und Ausbau der Ganztagsschulen und der Inklusion sicherstellen kann.

Hierzu soll in einem ersten Schritt umgehend ein Konzept vorgelegt werden, das zum Inhalt hat, den vielen erstklassig ausgebildeten Junglehrerinnen und Junglehrern, die zum September vor allem an Realschulen und Gymnasien keine Anstellung erhalten haben, eine Perspektive zu geben. Diese sollen gezielt bei der Förderung und Integration von Flüchtlings- und Asylbewerberkindern eingesetzt werden und dazu beitragen, dass die Lehrkräfte aller Schularten entlastet werden.

**Begründung:**

Die Prognosen des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst aus dem Jahr 2014 mussten vor allem aufgrund der gestiegenen Flüchtlings- und Asylbewerberkinder inzwischen deutlich korrigiert werden. Entgegen der Prognose gibt es für das Schuljahr 2015/2016 vor allem an den Grund- und Mittelschulen mit über 12.000 mehr Schülerinnen und Schülern ein deutliches Plus. Die so genannte „demografische Rendite“ ist deshalb folglich deutlich geringer geworden bzw. u.E. kaum mehr existent. Die im Doppelhaushalt 2015/2016 als „demografische Rendite“ ausgewiesenen Stellen werden bereits für das kommende Schuljahr 2015/2016 zu einem hohen Anteil zur Sicherstellung der Grundversorgung benötigt. Mit der Folge, dass zusätzliche Aufgaben wie der Auf- und Ausbau von Ganztagsschulen und die Inklusion ins Stocken kommen. Die von Staatsminister Dr. Spaenle vorgenommene Verteilung der so genannten „demografischen Rendite” auf die einzelnen Schularten zeigt zudem auf, dass die Realschulen, die zum 1. August 2015 insgesamt 218 Stellen in das Sammelkapitel 05 21 des Doppelhaushalts 2015/2016 abgeben mussten, nur 114 zurückbekommen haben. Die Folge ist, dass Junglehrkräfte, die aktuell ihr Referendariat beendet haben, kein Angebot vom Staat erhalten haben, da die Einstellungssituation durch den Verlust von über 100 Stellen noch zugespitzt wurde, obwohl es an der Schulart Realschule immer noch ca. 750 Klassen mit 30 oder mehr Schülerinnen und Schülern in einer Klasse gibt. Ähnlich kritisch gestaltete sich auch die Einstellungssituation an den Gymnasien. Auf der anderen Seite besteht vor allem an den Mittelschulen und den beruflichen Schulen ein hoher Bedarf nach Lehrkräften, die insbesondere das Unterrichtsfach Deutsch, idealerweise mit der Qualifikation „Deutsch als Zweitsprache“ mitbringen. Deshalb sollte u.E. unverzüglich ein Konzept vorgelegt werden, das insbesondere den besten der Junglehrkräfte an Gymnasien und Realschulen mit allen Fächerkombinationen eine Perspektive bieten kann. Hierzu sollten beispielsweise so genannte „Super-Verträge“ ins Auge gefasst werden, um zu erreichen, dass die besten Absolventinnen und Absolventen eines Jahrgangs dem bayerischen Schulsystem erhalten bleiben. Der Freistaat Bayern sollte es sich u.E. nicht leisten die besten Junglehrerinnen und Junglehrer zu verlieren. Wichtig ist, dass alle Kinder und Jugendlichen einen Anspruch auf Bildung und einen Platz an einer bayerischen Schule haben und deshalb muss die Unterrichtsversorgung für alle sichergestellt werden. Ein deutliches Plus von Schülerinnen und Schülern an bayerischen Schulen muss auch zur Folge haben, dass mehr Lehrkräfte vorhanden sind. Vor allem die Flüchtlings- und Asylbewerberkinder dürfen nicht für schlechte Rahmenbedingungen an den Schulen verantwortlich gemacht werden und deshalb muss es zusätzliche Einstellungsmöglichkeiten geben. Eine gute Deutschförderung, die Integration in die Klassengemeinschaft und der Umgang mit den traumatischen Erfahrungen der Kinder erfordern geschultes Personal.

*Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.*

Jetzt kommen wir zur weiteren Tagesordnung. Die Dringlichkeitsanträge haben wir für heute beendet. Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/7678 mit 17/7682 und 17/7685 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen. Besteht damit Einverständnis? – Das ist der Fall.

Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2 d** auf:

**Gesetzentwurf der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u. a. und Fraktion (SPD)**
**zur Änderung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes**
**Senkung der Altersgrenze für Feuerwehranwärter und Förderung von Kinderfeuerwehren**
**(Drs. 17/7547)**
**- Erste Lesung -**

Der Gesetzentwurf wird vonseiten der Antragsteller begründet. Ich darf der Frau Kollegin Biedefeld als Erster das Wort erteilen. Frau Kollegin, fassen Sie Begründung und Aussprache in einem Beitrag zusammen? – Gut, bitte schön. Ich bitte, jetzt der Frau Kollegin zuzuhören.

**Susann Biedefeld** (SPD): Sehr geehrte Frau Präsidentin, werte Kolleginnen und Kollegen! Unsere Feuerwehren in Bayern sind ganz wichtige Markenzeichen unseres Freistaates. So soll es auch bleiben. Genau darauf zielt unser Gesetzentwurf ab.

Besonders hervorzuheben sind die über 320.000 ehrenamtlichen Feuerwehrleute, ohne die der Brand- und Katastrophenschutz in Bayern nicht gewährleistet werden könnte. Sie leisten zusammen mit vielen weiteren Ehrenamtlichen in unserem Freistaat Bayern einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gesellschaft.

In großen Teilen des Freistaats Bayern verzeichnet man auch aufgrund der demografischen Entwicklung Nachwuchsprobleme bei vielen Vereinen und Verbänden. Inzwischen gibt es schon Bereiche, wo sich auch die Feuerwehren um ihren Nachwuchs Sorgen machen. Bedingt durch den demografischen Wandel sowie durch ein zunehmendes Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche stehen auch unsere bayerischen Feuerwehren zunehmend in Konkurrenz mit anderen Vereinen und Verbänden.

Vor allem gestaltet sich die Gewinnung von Nachwuchs immer schwieriger. Es ist unsere Pflicht als Politiker, egal auf welcher politischen Ebene, aber auch hier und heute im Landtag, unsere bayerischen Feuerwehren dabei durch bessere Rahmenbedingungen so gut wie möglich zu unterstützen.

Mit unserem Gesetzentwurf setzen wir uns daher für eine weitere Absenkung der Altersgrenze bei den Jugendfeuerwehren, also ganz klar bei den Feuerwehranwärtern, sowie für eine stärkere Förderung der Kinderfeuerwehren ein. Auch mit dem Bayerischen Feuerwehrgesetz müssen wir endlich auf die veränderten gesellschaftlichen Bedingungen reagieren; wir müssen uns darauf einstellen. Außerdem müssen wir unsere Feuerwehren – ich habe ausgeführt, welchen wichtigen Dienst sie leisten – fit machen für die Zukunft.

(Beifall bei der SPD)

Unser Gesetzentwurf zielt auf folgende Änderungen ab: Das ist zunächst die Herabsetzung des Eintrittsalters in die Jugendfeuerwehr von zwölf Jahren auf künftig zehn Jahre. Das Bayerische Feuerwehrgesetz wurde in diesem Punkt letztmalig 1998 geändert; damals wurde die Herabsetzung des Eintrittsalters von vierzehn Jahren auf zwölf Jahre beschlossen. Das zeigt, dass wir jetzt eine zeitgemäße Anpassung vornehmen müssen. Wir fordern, das Eintrittsalter in die Jugendfeuerwehren bei den Anwärtern von zwölf Jahren auf künftig zehn Jahre abzusenken.

(Unruhe – Glocke der Präsidentin)

Gerade im Hinblick auf die demografische Entwicklung und ihre Auswirkungen auf unsere Feuerwehren vor Ort ist eine Altersgrenze von zwölf Jahren längst nicht mehr zeitgemäß. Bayern ist hier als Bundesland nicht vorne, nicht Spitze, nicht Champions League – vielmehr ist Bayern im Vergleich zu allen anderen Bundesländern dasjenige mit dem höchsten Eintrittsalter, nämlich mit zwölf Jahren.

Auch der Landesfeuerwehrverband spricht sich für eine weitere Absenkung des Eintrittsalters aus. Der bayerische Landesfeuerwehrverband hat schon vor gut einem Jahr eine Reihe von Vorschlägen zur Änderung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes an das bayerische Innenministerium geschickt. Da bin ich auf die weiteren Beratungen in den Fachausschüssen gespannt, speziell im Innen- und Kommunalausschuss. Darüber hinaus gab es bereits Gesprächsrunden sowohl mit den kommunalen Spitzenverbänden als auch mit den Vertreterinnen und Vertretern der Interessensvertretungen der Feuerwehren hier im Freistaat Bayern.

Entsprechende Vorschläge liegen also vor. Der bayerische Landesfeuerwehrverband stützt auch hier ganz klar die Forderung, die wir in unserem Gesetzentwurf erheben. Nur mithilfe der Umsetzung dieser Vorschläge können unsere Feuerwehren in der Nachwuchsgewinnung mit der Vielzahl anderer Vereine und Verbände mithalten. Durch die erneute Herabsetzung des

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 13.10.2015 **Drucksache 17/8691**

# Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Bildung und Kultus**

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**
Drs. 17/**7678**

**Perspektiven für Junglehrerinnen und Junglehrer schaffen – Notstand im Schulsystem jetzt begegnen!**

## I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Günther Felbinger**
Mitberichterstatter: **Otto Lederer**

## II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen haben den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 35. Sitzung am 1. Oktober 2015 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 30. Sitzung am 13. Oktober 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.
4. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 81. Sitzung am 13. Oktober 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.

**Martin Güll**
Vorsitzender

*Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.*

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 12.11.2015 **Drucksache 17/9030**

# Beschluss

**des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/**7678**, 17/**8691**

**Perspektiven für Junglehrerinnen und Junglehrer schaffen – Notstand im Schulsystem jetzt begegnen!**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin

*Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.*

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures**: Ich rufe jetzt **Tagesordnungspunkt 4** auf:

**Abstimmung**

**über Verfassungsstreitigkeiten, eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um sein Handzeichen. – Die Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine Gegenstimme. Gibt es Stimmenthaltung? – Keine Stimmenthaltung. Damit übernimmt der Landtag die Voten.

## Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten, eine Europaangelegenheit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

| | |
|---|---|
| (E) | einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses |
| (G) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen |
| (ENTH) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss |
| (A) | Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss |
| (Z) | Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss |

**Verfassungsstreitigkeiten**

1. Schreiben des Bundesverfassungsgerichts - Erster Senat - vom 8. Oktober 2015 (1 BvR 354/11) betreffend Verfassungsbeschwerde

   1. unmittelbar gegen

      a) das Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 12. August 2010 - 2 AZR 593/09 -,
      b) das Urteil des Landesarbeitsgerichts Baden-Württemberg vom 19. Juni 2009 - 7 Sa 84/08 -,
      c) das Urteil des Arbeitsgerichts Stuttgart vom 15. Oktober 2008 - 14 Ca 7300/07 -,
      d) die Abmahnung der Stadt Sindelfingen vom 8. August 2007 - 10.2 - St -,

   2. mittelbar gegen

      § 7 des Gesetzes über die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindergärten, anderen Tageseinrichtungen und der Kindertagespflege des Landes Baden-Württemberg

   PII/G1320.11-0006
   Drs. 17/8723 (E)

   Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

   **Der Landtag gibt im Verfahren keine Stellungnahme ab.**

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 8. Oktober 2015 (Vf. 15-VII-15) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Satzung des Marktes Wiesau über die Veränderungssperre im Bereich des aufzustellenden Bebauungsplans "Industriestraße Süd" vom 4. November 2013 (PII/G1310.15-0009)
Drs. 17/8722 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

**Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.**

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

3. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 23. Oktober 2015 (Vf. 66-IX-15) betreffend Vorlage des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr vom 23. Oktober 2015 betreffend Antrag auf Zulassung eines Volksbegehrens "Ja zur 'Legalisierung von Cannabis in Bayern' als Rohstoff, Medizin und Genussmittel"

PII-G1310.15-0010
Drs. 17/8728 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

**I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.**

**II. Die Voraussetzungen für die Zulassung des Volksbegehrens liegen nicht vor.**

**III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.**

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | ENTH |

**Europaangelegenheit**

4. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union;
Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, die Europäische Zentralbank, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss, den Ausschuss der Regionen und die Europäische Investitionsbank: Optimale Nutzung der im Stabilitäts- und Wachstumspakt vorgesehenen Flexibilität
COM(2015) 12 final BR-Drs. 19/15
Drs. 17/5643, 17/8810 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | A | Z | A |

**Anträge**

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayern Barrierefrei 2023 IV – Modellprojekt für kommunale Aktionspläne zur Barrierefreiheit vorstellen
Drs. 17/6950, 17/8371 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayern Barrierefrei 2023 VII – Barrierefreie staatliche Internet- und Intranetangebote
Drs. 17/6953, 17/8372 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

7. Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Dr. Christoph Rabenstein, Dr. Paul Wengert u.a. SPD, Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Anhörung zur Weiterentwicklung des Bayerischen Handlungskonzepts gegen Rechtsextremismus
Drs. 17/7133, 17/8633 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über Deponie Odelsham
Drs. 17/7413, 17/8825 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

9. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Bernhard Roos, Johanna Werner-Muggendorfer SPD
B 299 – Ortsumfahrungen Weihmichl und Neuhausen
Drs. 17/7415, 17/8737 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | ENTH |

10. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Gleichstellung von Frauen und Männern in der EU weiter verbessern!
Drs. 17/7510, 17/8747 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | ENTH | Z |

11. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Georg Rosenthal, Annette Karl u.a. SPD
Prüfung von Wirkungsanalysen bei Maßnahmen der Innovations- und Forschungspolitik
Drs. 17/7546, 17/8735 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

12. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
Sachverständigenanhörung zum Thema "Optimale Bildung für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich sozialer und emotionaler Entwicklung"
Drs. 17/7642, 17/8808 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Neue Bezeichnung des Faches "Haushalt und Ernährung" der Mittelschule der Unterrichtswirklichkeit anpassen
Drs. 17/7651, 17/8809 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

14. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gerechte Bezahlung für EU-Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auch in Zukunft mithilfe des Projekts: "Faire Mobilität" durchsetzen
Drs. 17/7654, 17/8748 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

15. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach im Rahmen des Konversionsprogramms in Ansbach für die Fläche der Barton-Kaserne wirksam unterstützen
Drs. 17/7667, 17/8811 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

16. Antrag der Abgeordneten Klaus Stöttner, Erwin Huber, Martin Bachhuber u.a. CSU
Tourismus in Bayern stärken und Gewerbesteuerhinzurechnung für Reiseveranstalter zurücknehmen
Drs. 17/7668, 17/8732 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Perspektiven für Junglehrerinnen und Junglehrer schaffen – Notstand im Schulsystem jetzt begegnen!
Drs. 17/7678, 17/8691 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Personelle Aufstockung der Verwaltungsgerichte bei Asylverfahren
Drs. 17/7681, 17/8755 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Franz Schindler, Dr. Paul Wengert u.a. und Fraktion (SPD)
Zusätzliche Stellen für Richter und Richterinnen an den Verwaltungsgerichten in Bayern zur Bearbeitung von Klagen abgelehnter Asylbewerber
Drs. 17/7685, 17/8753 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

20. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Umsetzung fairer Beschaffung der öffentlichen Hand
Drs. 17/7755, 17/8749 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

21. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Auswirkungen von tschechischen Phasenschiebertransformatoren auf das Stromnetz und bayerische Stromabnehmer
Drs. 17/7756, 17/8750 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

22. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD
Stoppschild für Orban-Ungarn: Keine Mauern und Zäune gegen in der EU Zuflucht Suchende!
Drs. 17/7757, 17/8751 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | A | Z |

**Die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat beantragt, das Votum „Ablehnung“ der Abstimmung zugrunde zu legen.**

23. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Inge Aures, Susann Biedefeld u.a. SPD
Hochwasserschutz in Ködnitz und Trebgast gewährleisten
Drs. 17/7758, 17/8826 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | ENTH | A |

24. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Bussinger, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert u.a. SPD
Bericht zur Kooperationsvereinbarung von Polizei und privater Sicherheitswirtschaft
Drs. 17/7761, 17/8634 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

25. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Margit Wild, Doris Rauscher u.a. SPD
Barrierefreiheit einfach machen II: Bericht über die Planungen der Staatsregierung
Drs. 17/7765, 17/8653 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

26. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Margit Wild, Doris Rauscher u.a. SPD
Barrierefreiheit einfach machen IV: Anpassung der Bauordnung
Drs. 17/7767, 17/8654 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | A | Z |

27. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Margit Wild, Angelika Weikert u.a. SPD
Barrierefreiheit einfach machen VI: Für echte Barrierefreiheit am Arbeitsplatz - Arbeitsstättenverordnung ändern!
Drs. 17/7769, 17/8896 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | A | A |

28. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bayern barrierefrei für alle!
Bericht barrierefreier Tourismus Bayern
Drs. 17/7781, 17/8736 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

29. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Eric Beißwenger, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Trichinenuntersuchungsgebühren
Drs. 17/7787, 17/8827 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

30. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Petra Guttenberger, Peter Winter u.a. CSU
Urheberrechtswahrnehmungsgesetz ändern – Interessen der Nutzervereinigungen stärken
Drs. 17/7823, 17/8734 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | ENTH |

31. Antrag des Abgeordneten Jürgen Baumgärtner CSU
Ausbau des Mobilfunknetzes – Funklöcher im Mobilfunknetz schließen
Drs. 17/7824, 17/8739 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

32. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Dr. Gerhard Hopp, Judith Gerlach u.a. CSU
Aufbau eines Serviceangebots für Vereine zum nachhaltigen Erhalt der Vereinslandschaft
Drs. 17/7855, 17/8756 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

33. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Johanna Werner-Muggendorfer, Horst Arnold u.a. SPD
Administrativpetitionen
Drs. 17/7881, 17/8757 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| A | Z | Z | Z |

34. Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Klaus Adelt u.a. SPD
Kooperationsvereinbarung gegen Einbruchskriminalität
Drs. 17/7882, 17/8632 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

35. Antrag der Abgeordneten Dr. Christoph Rabenstein, Inge Aures, Susann Biedefeld u.a. SPD
Geschwindigkeitsbegrenzung und LKW-Überholverbot auf der A9 im Bereich zwischen Trockau – Bayreuth mittels eines elektronischen Leitsystems anstatt manueller Umschaltung bzw. nur Beschilderung
Drs. 17/8036, 17/8738 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

36. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Internationale Einbruchsbekämpfung
Drs. 17/8108, 17/8725 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |

37. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Darknet – Verbrechen ohne Grenzen
Drs. 17/8223, 17/8724 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|---|---|---|---|
| Z | Z | Z | Z |